



Berichte aus der Gemeinderatssitzung am 25.08.2020

I. Bauanträge

1. Bauantrag vom Landkreis Altötting zur Erweiterung des bestehenden Funktionsgebäudes am Badensee Perach, Innviertel 10

Mit dem Landkreis wurde vereinbart, dass die Gemeinde bei der Planung mitwirkt; die entstehenden Baukosten werden im Nachtragshaushalt des Landkreises berücksichtigt.

2. Flurneuordnung Pomming (ALE) – Straßenbau GV-Straße MKZ 111 01-5

Das Verfahren „Flurneuordnung Pomming“ geht in die nächste Planungsrunde. Mit eingeplant ist der Gemeindeverbindungsstraßenbau Höhe Hochwimm - Burgharting. Die Kosten betragen ca. 555.000 €. Der Gemeindeanteil beträgt vorweg 10 %, der Restbetrag wird inkl. ILE-Bonus mit 85 % gefördert. Somit beträgt der Gemeindeanteil ca. 130.000 €. Es wird ein Fördersatz von ca. 76 % erreicht.

Die Gemeinden Erlbach und Reischach beteiligen sich an den Kosten für ihren betroffenen Gemeindeteil. Damit das Verfahren weitergeht, sind folgende Beschlüsse erforderlich:

1. *„Der Gemeinderat beschließt, dass die Gemeinde Perach die Gesamtkosten für den Straßenbau der GV-Straße MKZ 111 01-5 sowie die Kosten und benötigte Fläche der Kompensation über das vorhandene Ökokonto übernimmt.“* Zustimmung 12 : 0
2. *„Der Gemeinderat beschließt, dass die Gemeinde Perach alle in dem Verfahren Pomming hergestellten öffentlichen Feld- und Waldwege (ausgebaut und nicht ausgebaut) in ihr Eigentum und den Unterhalt übernimmt.“* Zustimmung 12 : 0

II. Benutzungsordnung Bürgerhaus

In den GR-Sitzungen am 24.07.2019 und 17.12.2019 wurden bereits Entwürfe für die Benutzungsordnung vorgestellt. Die Benutzungsordnung wurde nun im Hauptausschuss ein weiteres Mal überarbeitet.

1. Bgm. Georg Eder stellt die neue Benutzungsordnung für das Bürgerhaus mit folgender Gliederung vor:

- § 1 Allgemeines
- § 2 Nutzungen
- § 3 Gebote und Verbote allgemein
- § 4 Verantwortliche Personen und Hausrecht
- § 5 Haftung
- § 6 Verstöße
- § 7 Inkrafttreten

Anlagen: Detailregelung zur Getränkeabgabe und für Dienstleistungen (Preise)

Die Benutzungsordnung wird öffentlich in der Gemeindetafel bekannt gemacht. Nach nochmaliger Beratung fasst der Gemeinderat folgenden Beschluss:

„Der Gemeinderat stimmt dem heute vorliegenden Entwurf der Benutzungsordnung für das Bürgerhaus Perach zu.“

III. Bürgerzentrum: Umbau Gasthaus Oberwirt – Auswahl Bodenbelag Gaststube

1. Bgm. Georg Eder hat mit dem Bodenleger (Fa. Brandl Innenausbau GmbH) gesprochen. Bei Vollholzböden ist folgendes zu berücksichtigen: In den Gewerberäumen variieren die Luftfeuchtigkeit und Wärme. Ein Industrieparkettboden (24 mm dick) hält mehr aus und ist strapazierfähiger und kann 3 - 4 Generationen lang genutzt werden. Die Alternative sind Landhausdielen aus Vollholz (20 - 22 mm dick), sie können mit einer Breite von 120 bis 200 mm geliefert werden. Hier ist nur die Variante mit Nut und Feder sinnvoll, Nutzungsdauer ca. 2 - 3 Generationen. Je breiter die Landhausdielen sind, desto leichter neigen sie zum sogenannten „schüsseln“. Der Gemeinderat hat Folgendes zu entscheiden: Art des Bodens, Farbton (nicht zu dunkel), Verlegerichtung und ob der Boden lackiert oder geölt werden soll.

Es folgte eine lebhafte Diskussion - nach der Begutachtung der Bodenmuster erfolgte folgender Beschluss: *„Der Gemeinderat beschließt, dass in der Gaststube und im Nebenzimmer Landhausdielen aus europäischer Eiche, rustikal, matt lackiert, 20 x 200 mm, verlegt werden. Die Verlegerichtung sollen Bürgermeister und Bodenleger einvernehmlich bestimmen.“*

IV. Außenbereichssatzung „Steinbach-Kohlpoint“ – 2. Änderung

Gerhard Sporrer und Alexander Maierhofer beantragen mit Schreiben vom 21.02.2020 die Änderung der Außenbereichssatzung „Steinbach-Kohlpoint“ im Bereich der FINrn. 395, 395/2 und 469 der Gemarkung Perach.

„Der Gemeinderat beschließt die 2. Änderung der Außenbereichssatzung ‚Steinbach-Kohlpoint‘ für die Schaffung von Wohnzwecken dienenden Vorhaben. Die Verwaltung wird beauftragt, einen Entwurf für die 2. Änderung der Außenbereichssatzung ‚Steinbach-Kohlpoint‘ auszuarbeiten.“

V. Sonstiges, Anfragen

1. Kindergarten – neue Küche

Für den Kindergarten wird eine neue Küchenzeile in Auftrag gegeben, Gesamtkosten hierfür ca. 20.000 €. Im Kindergarten soll nun ein Mittagessen angeboten werden. Von September bis Dezember erfolgt ein „Probelauf“. Dann soll über die genauen Modalitäten entschieden werden.

GRin Lechner: Sich im Dezember mit den Eltern zusammensetzen.

1. Bgm. Eder: Krippenkinder sind für Eltern teurer als Kindergartenkinder. Dies könnte man bei der Rechnung berücksichtigen. Die Geschwister der Kindergartenkinder, die bereits die Grundschule besuchen, könnten beim Mittagessen miteinbezogen werden.

GR Wagner: Evtl. Gespräche mit dem Markt Markt und dem Gesundheitsamt führen.

1. Bgm. Eder: Ist bereits geschehen.

„Der Gemeinderat beschließt, dass die Gemeinde Perach ca. 20.000 € für eine neue Küche im Kindergarten St. Antonius aufwenden darf, um ein Mittagessen im Kindergarten anbieten zu können.“

2. Kindergarten – Zaun

Der Kindergarten wünscht sich einen neuen Zaun, und zwar einen Stabmattenzaun.

Der Bauausschuss nimmt hier zuerst eine Ortseinsicht vor und entscheidet dann.

3. Kindergarten – Brandmeldeanlage

Die Fa. Kapflesperger GmbH stimmt gemeinsam mit dem Landratsamt eine neue Brandmeldeanlage für den Kindergarten ab, Kosten ca. 17.000 €. Die derzeitige Anlage ist eine umgebaute Einbruchalarmanlage.

4. Spielplatz an der Marktler Straße

GRin Lechner: Das Klettergerüst und die Bank werden auf dem Spielplatz an der Marktler Straße nicht genutzt. Diese Gerätschaften evtl. auf dem Spielplatz bei der Schule aufstellen.

1. Bgm. Eder: Der Spielplatz an der Marktler Straße wird mit dem Bauausschuss besichtigt.

GR Straßer: Die Linien auf dem Verkehrserziehungsplatz sollten neu gemacht werden. Der Platz wird im Jahr 2021 öfters gebraucht.

Zukünftige Bauleitplanung Perach:

Am 30.07.2020 fand hierzu im Bürgersaal eine Besprechung mit der Unteren Bauaufsichtsbehörde statt. An dieser Besprechung haben neben maßgeblichen Vertretern des Landratsamtes Altötting auch einige Gemeinderäte teilgenommen. Ziel der Veranstaltung war, ein mögliches Konzept für die zukünftige Ausweisung von Baugebieten zu entwickeln bzw. abzustimmen. Die Gemeinde Perach möchte in der baulichen Entwicklung die größeren Nebenorte wie Neumühle, Steinbach und Niederperach nicht aus den Augen verlieren. Ziel ist auch, den Nebenorten eine Entwicklungsperspektive zu ermöglichen. Mit dem Programm „Innen statt Außen“ sollen bisher schon bebaute Flächen reaktiviert werden und dem Gebot des sparsamen Flächenverbrauchs Rechnung getragen werden. Die Ergebnisse der Veranstaltung wurden in einem Protokoll zusammengefasst und den Gemeinderäten übermittelt.

Die Pfarrcaritas für die Pfarrei Perach teilt mit:

Nach der Trägerübergabe haben einige Mitglieder der Vorstandschaft aus verschiedenen Gründen angekündigt, ihr Amt nach Ablauf der Wahlperiode niederzulegen. Um das Engagement des Vereins wieder neu zu beleben, bitten wir Euch alle um Unterstützung. Wenn Ihr Anregungen habt oder den Wunsch hegt, Euch aktiv bei der Profilbildung einzubringen, wendet Euch bitte an den Vorstand.

Wir nehmen Eure Ideen gerne entgegen. Und wer aktiv in der Vorstandschaft mitarbeiten möchte, ist herzlich dazu eingeladen!

→ Die Gemeinde bedankt sich bei der Caritas Perach für die langjährige Übernahme der Trägerschaft für den Kindergarten. Die Arbeit der Caritas hat der Gemeinde Perach einen guten finanziellen Start ermöglicht!

<u>Tag</u>	<u>Datum</u>	<u>Uhrzeit</u>	<u>Veranstaltung</u>	<u>Verein</u>	<u>Ort</u>
Donnerstag	10.09.2020	19.00 Uhr	Elternversammlung	Kindergarten	Bürgersaal
Donnerstag	24.09.2020	19.00 Uhr	Gemeinderatssitzung	Gemeinde	Bürgersaal
Freitag	25.09.2020	19.30 Uhr	Hauptversammlung	Gartenbauverein	Bürgersaal